Lobkowitz. (10.)

Die Sage findet die Vorfahren der Lobkowitze unter den in Böhmen eingewanderten Slaven; hier sollen sie das im Kaurczimer Kreise Böhmens gelegene Schloß Lobkowitz erbaut haben, dessen Benennung als Ortsname in der Hälfte des 10. Jahrhund., als Familienname zwei Jahrhunderte später, und in den Urkunden erst um 1350 vorkommt. Zdeneck Adalbert, Freih. v. Lobkowitz, † 1628, wurde 1624 vom Kaiser Ferdinand 2. in den Reichsfürstenstand erhoben. Sein Sohn Wenzel Euseb. erwarb im J. 1646 mit dem Ankaufe des Herzogthums Sagan den schlesischen Herzogstitel, und wurde im J. 1654 in den Reichsfürstenrath eingeführt, nachdem seine in der Ober-Pfalz gelegene Herrschaft Neustadt an der Waldnaabe bereits im J. 1641 zu einer immediaten gefürsteten Reichsgrafschaft unter dem Namen Sternstein erhoben worden war. Derselbe erhielt auch im J. 1663 für sich und seine ganze Nachkommenschaft die ungar. Magnatenwürde, und errichtete in seinem Testamente v. J. 1677 ein immerwährendes Familienfideicommiß aus seinen sämmtlichen böhmischen, schlesischen u. Reichs-Herrschaften († 1677). Nach Verkauf des Herzogthums Sagan wurde die herzogl. Würde im J. 1786 vom K. Joseph 2. auf die in Böhmen gel. Herrschaft Raudnitz übertragen. Seit dem J. 1833 ist der Familie das Erbschatzmeisteramt im Königreich Böhmen ertheilt, doch so, daß der jedes Mal bestimmt gewählt wird, der dies Erbamt bekleiden soll. Das Haus theilt sich in 2 Linien. Philipp, Herzog zu Sagan († 1734), ältester Enkel des Fürsten Wenzel Eus., stiftete die

ältere Linie, (8.)

welche in Böhmen das Herzogth. Raudnitz, die Fideicomm. u. Allod.-Herrschaften u. Güter: Chlumetz, Bilin, Eisenberg-Neundorf, Liebshausen, Mühlhausen, Enzowan, Brosan, Schreckenstein, Mireschowitz, Skreyschow und Prziczow, Cittow und Daniowes, und in Steiermark die Herrsch. Pfannberg, Weyher und Stattenberg, unter österr. Hoheit besitzt. — Resid. Eisenberg. Kath. Konfess.

Fürst: Ferdinand Jos. Joh. Nep., Herzog zu Raudnitz, Reichsfürst und Regierer des Hauses, gefürst. Gr. zu Sternstein, österr. w. Käm., Erbschatzm. d Königr. Böhmen, geb. in Hollabrunn 12. Apr. 1797, folgte dem Vater 15. Dec. 1816 (lebt in Wien), verm. in Wien 9. Sept. 1826 mit der Prinzessin Marie, Tocht. des 1819 † Pr. Moritz v. Liechtenstein, Karl'scher Linie, geb. 31. Dec. 1808.

Kinder.

1. Maximilian Mar. Osw., geb. 5. Aug. 1827 in Eisenberg.
2. Moritz, geb. in Wien 2. Juni 1831.
3. Leopoldine Luise Gabr. Mar., geb. das. 22. März 1835.
4. Marie Leop. Aloise, geb. 18. Jul. 1841.

Geschwister.

1. Mar. Gabriele, geb. 19. Juli 1793, verm. 1811 mit dem 1812 † Prinzen Vincenz v. Auersberg.

2. Mar. Eleonore Karol., geb. 28. Oct. 1795, verm. 1812 mit dem Prinzen Weriand v. Windisch-Grätz.

3. Johann Nepom. Karl, geb. 14. Jan. 1799, österr. Käm. und Maj. i. d. A., Herr d. Herrsch. Zeltsch u. Plann und Erbe der gräflich wrtby'schen Güter Konopischt, Schinkau, Krzimcz u. Nekmirz in Böhmen (lebt in Prag); verm. 20. Mai 1834 mit der Gr. Karoline Wrbna v. Freudenthal, Palastdame d. Kais. v. Oesterreich, geb. 11. Febr. 1815.

Töchter.

a) Karoline, geb. 29. April 1835.
b) Marie, geb. 13. Juli 1837.
c) Franz Eugen, geb. 15. März 1839.
d) Joh. Nepomucene, geb. 16. Juni 1840.
e) Eugen, geb. 19. Jun. 1842.

4. Therese Karol. Sidon., geb. 23. Sept. 1800.

5. Joseph Franz Karl, geb. 17. Febr. 1803, österr. Oberst b. Fürst Liechtenstein Chev. leg. Nr. 5.; besitzt die Herrsch. Unterberzkowitz u. Strzem; verm. in Prag 20. Aug. 1835 mit d. Gräf. Antonie v. Kinsky, geb. 7. Mai 1815, † in Pardubitz 31. Dec. 1835.

6. Ludwig Joh. Karl, geb. 30. Nov. 1807, österr. Rittm. in d. Armee, Herr der Herrsch. u. Güter Groß-Meseritsch, Fri-

schau, Bohnitz u. Gaywitz in Mähren (lebt in Wien); verm. in Wien 6. Mai 1837 mit Leopoldine, Tocht. des 1819 † Pr. Moritz v. Liechtenstein, Karl'scher Linie, geb. 4. Nov. 1815.

Kinder.

a) Ludwiga, geb. 15. Mai 1838.
b) Ludwig Ferd. Rochus, geb. 15. Aug. 1840.

7. Anna Mar. Ther., geb. 22. Jan. 1809, verm. 1827 mit dem Gr. Ernst v. Harrach.

8. Sidonie Karol., geb. 13. Jan. 1812, Palastdame d. Kais. v. Oesterreich, verm. 6. Nov. 1832 mit Ferd. Leop., Gr. Palffy.

9. Karl Johann, geb. 24. Nov. 1814, österr. Gubern. Secr. zu Brünn.

Eltern.

Fürst Joseph Franz Max., geb. in Wien 7. Dec. 1772, folgte dem Vater 11. Jan. 1784, seit 1786, wo die Majorats-Herrsch. Raudnitz zu einem Herzogthume erhoben wurde, auch Herzog zu Raudnitz, trat 1797 die Regierung an, † in Wittingau 15. Dec. 1816; verm. 2. Aug. 1792 mit Marie Karoline, geb. 7. Sept. 1775, Tocht. des 1789 † Fürsten Joh. v. Schwarzenberg, † 24. Jan. 1816 in Prag.

Jüngere Linie. (2.)

Joh. Georg Christ., jüngerer Enkel des Fürst. Wenzel Euseb., † 1753, stiftete sie. Sie besitzt die Herrschaften u. Güter: Melnik, Schopka, Bischitz, Czeczelitz, Sukrow, Rozdialowitz, Drhowle, Sedlik und Tschitschowa in Böhmen. Kathol. Konf.

Fürst: Georg Christ. Franz, geb. 14. Mai 1835, folgte dem Vater 17. März 1842, (lebt in Wien).

Schwestern.

1. Sidonie Eleon. Mar., geb. 4. Oct. 1828.
2. Hedwig Kar. Mar., geb. 15. Nov. 1829.
3. Anna Polyxene, geb. 21. Nov. 1830.
4. Rosa, geb. 13. Juni 1832.

5. Mar. Augustine Helene Therese, geb. 28. Aug. 1838, † im Sept. 1841.

Eltern.

Fürst: August Longin Jos., Herzog v. Raudnitz, geb. 13. März 1797, † in Wien 17. März 1842, folgte dem Vater 11. Juni 1819, österr. Käm., Geh.-Rath, Präs. d. Hofkammer im Münz- und Bergwesen, Senior des Hauses, verm. 10. Nov. 1827 mit Mar. Anna Bertha Eleon. Steph., Tocht. des 1833 † Fürsten Jos. von Schwarzenberg, geb. 2. Sept. 1807.

Vaters Geschwister.

1. Mar. Ludmilla Rose, geb. 15. März 1798, verm. 26. Jan. 1819 mit dem regier. Herzoge Prosper v. Aremberg.

2. Joseph Aug., geb. 19. April 1799, österr. Major, † in Bilin 20. März 1833; verm. 10. Nov. 1829 mit Franziska, Tocht. des 1830 † Gr. Franz v. Sternberg-Manderscheid, geb. 2. Nov. 1805, wieder verm. Gräfin O'Hegerty.

Tochter.

Maria, geb. 10. Nov. 1830.

3. Franz Georg, geb. 24. April 1800, österr. Käm., Oberstleutn. in d. Armee.

4. Mar. Helene, geb. 10. Oct. 1805.

Löwenstein-Wertheim. (12.)

Stammeltern dieser Familie sind: der Kurfürst Friedrich der Siegreiche von der Pfalz, und Klara Tettin *) aus Augsburg.

---

*) s. Klüber, die eheliche Abstammung des fürstl. Hauses Löwenstein von dem Kurfürsten Friedrich v. d. Pfalz **1837**. 8. S. 90. — (Heffter), Votum eines norddeutsch. Publicisten zu Klübers nachgelassener Schrift 2c. Halle **1838**. — Zöpfl, kritische Bemerkungen zu den Schriften Klübers und eines ungenannten nordt. Public. 2c.; Heidelberg **1838**. — K. S. Zachariä, üb. das Recht